

**Anleihe:** M. 500 000 in 4% Schuld-scheinen von 1897, rückzahlbar zu 103%, 500 Stücke à M. 1000. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. von M. 25 000 in der G.-V. auf 1./7. Sicherheit: Erststellige Pfandbr. in Höhe von M. 550 000 auf den Schiffsbesitz der Ges. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 170 000. Zahlst.: Bremen: Bank für Handel u. Gew., Bremer Bank Fil. der Dresdner Bank, Carl F. Plump & Co. Kurs in Bremen Ende 1898—1910: 102.50, 101, 100.50, 100.25, 102<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, 102, 101, 101.50, 100, —, 99, 101, 99%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., bis 5% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Die Assekuranzreserve erhält die Hälfte der Prämienüberschüsse bis 10% des A.-K., event., wenn sie angegriffen, die ganzen Prämienüberschüsse, bis die frühere Höhe wieder erreicht ist.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Effekten 57 025, 8 Schiffe 1 037 000, Zs. 270, Ausrüst. d. Schiffe 322 178, Kassa 178, Debit. einschl. Bankguth. 69 866, Verlust 113 843. — Passiva: A.-K. 1 300 000, Anleihe 170 000, Assekuranz-R.-F. 69 871, Assekuranz-Prämien-Kto 14 999, Assekuranz-Kto B 17 687, Mannschaffs-Effekten-Versich. 12 971, Kredit. 14 734, Invaliditäts- u. Alters-Versich. 97. Sa. M. 1 600 361.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsverlust 79 968, Prov. u. Agio a. zurückgez. Anleihe 782, allg. Unk. 25 738, See-Berufsgenoss. u. Haftpflicht-Versich. 8797, Einkommensteuer 3589, Abschreib. a. Schiffe 55 000. Sa. M. 118 875. — Kredit: Verlust-Saldo 173 875, (davon M. 60 032 a. R.-F. gedeckt) bleibt Unterbilanz M. 113 843.

**Kurs der Aktien Ende 1900—1910:** 115.75, 102, 95, 75, 69, 38.50, 32, —, —, 50, 34%. Eingef. durch die Zahlst. im April 1900. Erster Kurs 23.4. 1900: 107.50%. Notiert in Bremen.

**Dividenden 1897—1910:** 0, 8, 8, 9, 8, 4, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Carl Herm. Gildemeister.

**Prokuristen:** H. Wragge, W. Gildemeister.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Senator Joh. Fr. Wessels, Stellv. F. Corsen, Senator Joh. Matth. Gildemeister, Bremen; Mart. Herm. Gildemeister, Hannover.

**Zahlstellen:** Bremen: Bank für Handel und Gewerbe, Bernhd. Loose & Co. \*

## Rickmers Reismühlen, Rhederei u. Schiffbau A.-G. in Bremen,

Zweigniederlassungen in Bremerhaven u. Geestemünde.

**Gegründet:** 1./3. 1889 als A.-G. Errichtet 1835. Letzte Statutänd. 21./11. 1899 u. 30./9. 1910. Die Ges. ist eine Familiengründung.

**Zweck:** Betrieb von Reismühlen, Rhederei und Schiffbau. Ein Teil des Besitzes wurde mit Wirkung ab 1./1. 1901 an die am 15./1. 1901 mit einem Stammkapital von M. 6 600 000 errichtete Firma Reiswerke Rickmers m. b. H., Bremen als Glied der neu gegründeten Reis- u. Handels-A.-G. in Bremen abgetreten, und zwar: die Reismühlen mit Grundstücken in Bremen nebst Zubehör M. 4 536 609, die Unterweser-Leichterflotte M. 630 000, die Reismühlen unter der Firma A. Markwald & Co., lim. m. b. H. in Bangkok M. 395 000, sowie die Union Oel- u. Futtermittel-Fabrik G. m. b. H. in H.-Münden für M. 1 027 391, zus. M. 6 589 000. Die Rhederei wurde in den letzten Jahren infolge eines Pachtvertrages für Rechnung der Reis- u. Handels-Akt.-Ges. in Bremen betrieben. Diese Vereinbarung wurde per 31./12. 1910 gegen eine Abfindungssumme von M. 3 000 000, gezahlt von der Reis- u. Handels-Akt.-Ges., gelöst.

**Kapital:** M. 13 000 000 in 13 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 8 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 4./6. 1895 um M. 5 000 000, begeben zu pari.

**Anleihe:** M. 5 000 000 in 4% Oblig. von 1895, Stücke Lit. A. à M. 5000, Lit. B. à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. al pari ab 1901 durch jährl. Ausl. von M. 200 000 auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. ab 1901 vorbehalten. Ende 1910 noch M. 1 902 000 in Umlauf. Sicherheit: Der gesamte Besitz. Zahlst.: Disconto-Ges. Kurs in Bremen Ende 1895—1910: 101.25, 100.75, 100, 100<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, 99, 99.50, 99.50, 100, 100.75, 100.75, 100.50, 99.50, 97, 97.25 98.25, 99%. Aufgel. 14./6. 1895 zu 101.25%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 5% Div., 5% Tant., Rest Super-Div., event. zum Spec.-R.-F.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundstücke, Gebäude u. Schiffe 9 285 007, in Arbeit befindl. Gegenstände 878 974, Masch., Geräte, Handwerkszeug u. Material-Lager 309 996, Effekten 4 036 934, Bankguth. 2 430 240, Debit. 9 697 390, Kassa 5541, Wechsel 57 434. — Passiva: A.-K. 13 000 000, Anleihe 1 902 000, R.-F. 1 300 000, Assekuranz-F. 1 100 000 (Rüchl. 740 000), Kredit. 5 694 828, Spez.-R.-F. 2 500 000 (Rüchl.), Tant. 24 236, Div. 975 000, Vortrag 205 453. Sa. M. 26 701 517.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 180 805, Zs. 27 060, Gewinn 4 444 689. — Kredit: Vortrag 199 969, Brutto-Überschuss abzügl. Abschreib. 4 452 586. Sa. M. 4 652 555.

**Dividenden 1902—1910:** 7, 7, 7, 7, 10, 4, 5, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%. Gewinnüberschüsse der Jahre 1899—1901 sind den R.-Fs. zugeschrieben.

**Direktion:** J. Bock, Rich. Rickmers.

**Prokuristen:** F. J. Th. Köhler, G. F. Jahn, H. F. Ringe, H. Raschen.

**Aufsichtsrat:** Vors. H. A. Nolze, Stellv. Dr. Leop. Cohn, H. A. Wuppesahl, Rob. Rickmers Bremen; Paul Rickmers, Hamburg. **Zahlstelle:** Bremen: E. C. Weyhausen.